

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

190 (13.7.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Dienstag den 13. Juli

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 12454. Dem Reisenden Gustav Mohr aus Berlin kam am 30. v. M. auf hiesigem Bahnhofe eine Gelbbrieftasche von gelbem Leder abhanden, enthaltend 4 Scheine zu je 100 Reichsmark, Visitenkarten auf seinen Namen, 2 Damenphotographien, mehrere Postquittungen und sonstige Papiere. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 10. Juli 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Gadenbach.

8.3.

Bekanntmachung.

Nr. 17705. Die Gerichtsferien betreffend.

Man sieht sich beim erstmaligen halbigen Eintritt der durch die seit dem 1. Oktober v. J. in Kraft getretenen Gerichtsverfassung bestimmten Gerichtsferien behufs Verhütung unnötiger Gänge und Kosten der bei dem diesseitigen Gerichte Rechtsuchenden veranlaßt, bekannt zu geben:

Nach §. 201 der Gerichtsverfassung beginnen die Gerichtsferien am 15. Juli jedes Jahres und endigen am 15. September. Während der Ferien werden nur in Feriensachen Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen.

Feriansachen, d. h. Sachen, welche während der Gerichtsferien verhandelt werden, sind:

Strafsachen, Arrest- und die eine einstweilige Verfügung betreffenden Sachen, Meß- und Marktsachen, Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern von Wohnungs- und andern Räumen wegen Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Mieter in die Mieträume eingebrachten Sachen, Wechselsachen und Baustreitigkeiten, wenn es sich um Fortsetzung eines angefangenen Baues handelt.

Auf das Mahn-, Zwangsvollstreckungs- und Konkursverfahren sind die Gerichtsferien ohne Einfluß. Das Gericht kann auf Antrag auch andere Sachen, soweit sie besonderer Beschleunigung bedürfen, als Feriansachen bezeichnen.

Die Bürgermeisterämter des Amtsgerichtsbezirks und namentlich diejenigen der Landgemeinden werden veranlaßt, diese Verfügung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1880.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

2.2.

Aufgebot.

Nr. 18307. Auf Antrag der königlichen Intendantur des 14. Armeecorps, in Vertretung des Reichs-Militär-Fiskus, werden alle diejenigen, welche an den unten verzeichneten Grundstücken und Gebäuden in dem Grund- und Pfandbuche nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbande beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Samstag den 30. Oktober 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst anderaumten Termin geltend zu machen, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt würden.

Beschreibung der Liegenschaften:

1. Infanterie-Kaserne mit freiem Platz, Hofräumen und Bäumen, begrenzt durch Kaiser-, Karls-, Amalien- und Douglasstraße, ca. 158 ar 79 qm, mit Ausnahme des hinteren Baues an der Amalienstraße, des Gebäudes an der Amalien- und Douglasstraße und Karlstraße und hinteren Seitenbaues an der Karlstraße, welche städtisches Eigenthum sind und nicht in obigem Flächenmaaß enthalten ist.
2. Dragoner-Kaserne mit sämtlichen Nebengebäuden, Stallungen, Höfen und Plätzen etc., begrenzt durch die Kaiserstraße, Polytechnikum, Großh. Fasanengarten und Artillerie-Depot, ca. 104 ar 24 qm.
3. Das ehemalige Commandantur-Gebäude, Kreuzstraße Nr. 11, begrenzt durch das Eigenthum des Dreher Streifgut, Hirschwirth Hochwarth und der Gebrüder Wimpfheimer, ca. 3 ar 85 qm.
4. Das Mühlburgerthor-Bachgebäude, mit Remise und Hofraum, Kaiserstraße Nr. 247, begrenzt durch Kaiser-, Westend- und Amalienstraße und Partikulier Wetter, ca. 1 ar 55 qm.
5. Das Karlsthor-Bachgebäude, mit Anbau und Hofraum, Karlstraße Nr. 49, begrenzt durch Krieg- und Karlstraße und Großh. Domänen-Aerar (Bereinslinie), ca. 1 ar.
6. Das Friedrichsthor-Bachgebäude, mit Hofraum, Kronenstraße Nr. 64, begrenzt durch Krieg-, Kronen- und Steinstraße und israelitischen Begräbnisplatz, ca. 77 qm.
7. Wohn- und Hintergebäude vor dem ehemaligen Rabattenhaus, Linkenheimerstraße Nr. 17 (ehemaliges Zollhaus), begrenzt durch Linkenheimer- und Bismarckstraße und Grundstück zum ehemaligen Rabattenhaus, ca. 1 ar 85 qm.
8. Garnison-Hofhof, mit Schuppen und Lagerplatz, an der Kriegstraße, begrenzt durch Kriegstraße, Flossgraben, christlichen und israelitischen Friedhof, ca. 49 ar 86 qm.
9. Kasernement alt Gottesau mit Kaserne, Wohn-, Stallgebäuden und Reithäusern etc., Höfen, Plätzen, Gärten und Nebenanlagen, begrenzt durch Neu-Gottesau, Großh. Domänen-Aerar, sog. alte Kriegstraße und städtische Straße, ca. 281 ar 71 qm.
10. Sogen. Sandplatz (Exercierplatz) bei Gottesau, begrenzt durch Eigenthum der Hofwagner Rautt & Sohn und Großh. Baumschulgarten, Steinschiffcanal, städtische Straße und Gottesauer Weg, ca. 301 ar 50 qm.
11. Die sog. Remonte-Weidewiese bei Gottesau in Gewann Langenbruch, begrenzt durch die Straßen nach Wolfartsweyer und Rüppurr und Großh. Domänen-Aerar, ca. 66 ar 96 qm.
12. Train-Depot mit Wohngebäude, Remisen, Kammern, Utensilien- etc. Plätzen und Nebenanlagen, Kriegstraße Nr. 4, begrenzt durch Friedhofsmauer, Kriegstraße, Großh. Domänen-Aerar (alter Viehmarktplatz) und Gottesauer Weg, ca. 110 ar 97 qm.
13. Zeughaus (Artillerie-Depot) mit Wohngebäude, Schuppen, Höfen und Plätzen, Kaiserstraße Nr. 6, begrenzt durch Kaiserstraße, Wohnhaus Nr. 6 b und 8 dieser Straße und Dragonerhallungen, Großh. Fasanengarten, Großh. Küchengarten und Wohnhaus Kaiserstraße Nr. 6 a, ca. 79 ar 50 qm.
14. Wagenhaus Nr. 1 mit Plätzen an der Kriegstraße Nr. 1 und Dienstwohngebäude Nr. 1 a, begrenzt durch Gottesauer Weg, Lohfeldbäcker, Weg zum Sandpulvermagazin und Kriegstraße.
15. Geschirrmagazin beim Wagenhaus Nr. 2 mit Hofraum, Kriegstraße Nr. 6, begrenzt durch alten Friedhof, Kriegstraße und Lohfeldgraben, ca. 61 ar 30 qm.
16. Sandpulvermagazin mit Schutzwahl in Gewann Lohfeldbäcker, begrenzt durch Friedhofsmauer und Lohfeldbäcker.
17. Laboratoriumsgebäude auf dem ehemaligen Kammergut Gottesau, mit sechs für sich getrennten Gebäuden, Hofraum, Nebenanlagen und Einfriedigungsmauer. Das Grundstück wird begrenzt durch Gottesauer Weg und Lohfeldbäcker.
18. Garnison-Lazareth mit Waschküche, Leichenhaus, Portier-Wohnung, Hofraum, Nebenanlagen, Gärten und Einfriedigungsmauer, Kriegstraße Nr. 91. Das Grundstück grenzt an städtische Eisenbahn und Promenadenwäldchen und Kriegstraße.

19. Probianamt mit Wohnhaus, Badhaus, Brodmagazin, Magazinsgebäuden, Hofraum, Pläzen und Nebenanlagen, angrenzend an die Stadtgemeinde, Groß. Domänen-Aerar und Eigenthümer Hausrath, Kriegstraße Nr. 116. Karlsruhe, den 30. Juni 1880.

Groß. Amtsgericht. Gerichtschreiber. Frank.

2.2.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 19282. Der Schneider Ludwig Mark von hier klagt gegen den Colporteur Friedrich Stüber, früher zu Karlsruhe, jetzt unbekanntem Aufenthalt, aus Mithie mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 142 M. 70 Pf. sowie auf Aufhebung des zwischen beiden Eheleuten unter'm 19. Januar l. J. abgeschlossenen Mietvertrags und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 23. August 1880, Vormittags 8 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 5. Juli 1880.

Dr. Mühlhng,

Gerichtschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 18883. Die Gant gegen die Ehefrau des Kaufmanns Max Etlinger, Auguste geb. Fechenbach hier, betr. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1880.

Groß. Amtsgericht.

Suffschmid.

2.2.

Leichenkasse-Verein.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß in den nächsten Tagen zwei Einzige a. der + Ehefrau des Herrn Assistent Blumle, b. der + Karoline Schäfer Wittwe mit 40 Pf. erhoben werden.

Um dem Diener unnötige Gänge zu ersparen, werden die verehrl. Mitglieder ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß bei etwaiger Abwesenheit ein Hausbewohner den Beitrag bezahle und die Quittung entgegennehme.

Der Unterzeichnete wohnt vom 12. d. M. an Kriegstraße 44, 3. Stock, und ist täglich, Sonntag ausgenommen, Morgens von 7 bis 8 Uhr, zu sprechen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1880.

Fr. Philipp, I. Vorstand.

5.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus Auftrag der Erben des verstorbenen Herrn Geh. Rath Karl Fröhlich dahier werden aus dem Nachlasse in dessen Wohnung, Akademiestraße 35 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar am

Dienstag den 13. Juli d. J.:

Herrenkleider, Porzellan- und Glasachen, Bestede, Bilder, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Toilettepiegel, Figuren, 1 Gruppe von Bernstein, Girandolen, Leuchter, Lampen, Vasen, 2 Revolver, 2 Pistolen, 1 Degen, 2 Operngläser, Feldstecher, 1 Schirmgeißel, 1 Kleiderstock, 1 Servirtisch, Kanapeestissen, Bücher- und Wand-Etagères, Fahnen, Manufaktur und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 14. Juli d. J.:

Küchengeräthe aller Art, 1 Petroleumherdchen, Tisch-, Bett- und Leibweilzeug, Tisch- und Theeservietten, Bettwerk, 3 Koffhaarmatrasen, Teppiche, abgenähte Couverten, Vorlagen, Fensterteppiche, Läufer und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 15. Juli d. J.:

1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Plüschbezug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit schwarzem Plüschbezug, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 Eckkanapee, 1 Chaiselongue, 4 gepolsterte Fauteuils, 1 Sekretär, 1 Console mit Marmorplatte und Spiegel, 2 Schifftonnes, 3 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 ovaler Ausziehtisch, 1 Damenschreibtisch, 1 ediger Zulegtisch, 2 Waschtische, 1 Waschtisch mit Garnitur, 2 Spielstische, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, 3 Nachttische, Strohstühle, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 Bücherstift, 3 Bettladen mit Rost, ein- und zweithürige Schränke, 1 Edschränkchen, 1 kleines Schränkchen, Vorhänge, Fensterstore, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Doppelleiter, Silber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundschaftlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Maschinenführers Karl Kaltenbach, Eva geb. Suppinger dahier, werden

Dienstag den 13. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Kaiserstraße 30 im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, Federbettwerk, Seegrasmatrasen, 1 Nähmaschine (zum Treten), Küchengeräthe, 1 Saufpföfen, Silber, Ständer und noch verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet,

Karlsruhe, den 10. Juli 1880.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerung

heute Dienstag den 13. Juli er., Vormittags 9 Uhr und wenn nöthig Nachmittags 2 Uhr, wegen Wegzug in der Ritterstraße 32, 2 Treppen hoch, der bereits bekannt gegebenen Fahrnisse.

B. Kofmann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

43. Aus Auftrag der Groß. Hofchauspielerin Fel. Pauline Bichler werden wegen Wegzug in deren Wohnung,

Amalienstrasse 1, Eingang Herrenstrasse,

Mittwoch den 14. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich versteigert:

1 Chaiselongue mit Koffhaar, 1 Damenschreibtisch, 1 Schifftonnes, 1 Matzger Bettlade mit Rost, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Nachttischen, 1 Nähtisch, 1 feine Garnitur, bestehend

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch mit Bezahlung von Schulgeltern

- 1. aus der hsh. Mädchenschule und Vorschule, 2. " " Mädchenschule und Vorschule, 3. " " Bürgerschule, 4. " " erweiterten Volksschule und 5. " " einfachen Volksschule

pro I. Quartal 1880/81 (23. April bis 23. Juli 1880) im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1880.

Verrechnung der städt. Schulkassen. Lautenschläger.

Steigerungs-Ankündigung.

33. Aus der Verlassenschaft des Christian Stelz, Privatmann von hier, werden der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 14. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier folgende

Liegenschaften

a. auf der Gemarkung Karlsruhe:

1. das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 8, einerseits neben Metzger Andreas Drag, andererseits neben Postamentier Karl Key gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis . . . 26000 M.

2. das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Handelsmann Bernhard Marx, andererseits neben Maurermeister Karl Appenzeller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis . . . 31500 M.,

b. auf der Gemarkung Mühlburg:

3. Lagerbuch Nr. 505: 18 Ar 99 Meter (211 Ruthen) Ackerland, im Sommerstrich gelegen, neben Werkmeister Ernst Hipperich Erben und Wittve Weinmann, Schätzungspreis 2000 M.,

4. Lagerbuch Nr. 531: 34 Ar 74 Meter (386 Ruthen) Ackerland, im Sommerstrich gelegen, neben sich selbst, Maler Leopold Müller und Bierbrauer Karl Bornhäuser, Schätzungspreis 10000 M.,

5. Lagerbuch Nr. 532: 32 Ar 31 Meter (359 Ruthen) Ackerland, im Sommerstrich gelegen, neben sich selbst und Bierbrauer Stephan Moninger Wittve, Schätzungspreis 10000 M., öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei das höchste, annehmbare Gebot den Zuschlag erhält.

Die übrigen Steigerungsbedingungen können in zwischen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Akademiestraße Nr. 1, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Juni 1880.

Fagenunger, Rotar.

in 1 Kanapee mit 6 Stühlen (Rippsüberzug mit Kopshaar), 1 Ovalettisch, 1 Spiegel, 1 Etage, 1 Kleiderschrank, einige Stühle, einige Bilder, 1 eiserne Bettstatt mit 2 Seegeadematten und Polster, 1 Papierkorb, 2 Paar Vorhänge mit Gallerien, 1 Tischlampe, 1 Badzuber, 1 Sopha, 1 Porzellan, 1 Fußschmel, 1 Parfümflasche, 1 Sanftsofa, sämtliche Küchengeräthschaften u. wozu Diebstahl mit dem Bemerkten höflich einladet, daß sämtliche Möbel erst 1 Jahr in Gebrauch und noch sehr gut erhalten sind.

B. Rossmann, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 13. Juli d. J.,** **Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Bohrmaschine;
 - 2) 2 zweithürige Kästen, 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr und etwas Bekleidung;
 - 3) 1 Kanapee, 1 Waschkommode und 1 Spiegel;
 - 4) 1 Giffoniere, 1 Waschtisch und 3 Bilder.
- Karlstraße, den 12. Juli 1880.
Häuflich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 9 ist auf 23. Oktober der 2. Stock des Vorderhauses mit 4-5 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, sammt Alkoven, großer Küche und Keller zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist eine neue, sehr schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Akademiestraße 30 ist ein geräumiges Mansardenzimmer mit Keller und Holzplatz u. auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*32. Amalienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden, jedes mit besonderem Eingang versehenen Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden und einzusehen von 11 Uhr Morgens bis Abends 5 Uhr.

*21. Amalienstraße 71 ist mit Eingang in der Leopoldstraße eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluß, mit Aussicht in die Gärten, von 4 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten.

* Blumenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Kellerräumen, Gasleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*21. Durlacherstraße 51 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten.

*31. Ettlingerstraße 1 ist zum 23. Oktober der elegant ausgestattete, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende zweite Stock, bestehend aus einem Saal, 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, sowie dazu gehörend: zwei schöne gerade Mansarden und zwei Keller u. w. zu vermieten. Auf Wunsch konnte die Wohnung auch früher bezogen werden. Einzusehen täglich zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags.

*22. Herrenstraße 7, 2. Stock, vornheraus, ist eine Wohnung, bestehend in einem großen und einem kleineren Zimmer, Holzstall u. w. auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfahren.

* Herrenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiserstraße 110 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabtheilungen, Waschküche, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, zu vermieten. Ebenfalls ist per 23. Juli der 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabtheilungen, Waschküche, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 118 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Laden.

* Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluß u. w.) bestehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

*22. Kronenstraße 4 ist im Vorderhaus, parterre, eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Luisestraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speisekammer, Glasabschluß und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 4 ist wegen Familienverhältnissen eine kleine Mansardenwohnung auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 30 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon 1 Mansarde, Wasser- und Gasleitung sowie sonst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, beim Eigentümer.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie ein einzelnes Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ruppurrerstraße 11 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller u. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 56 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Waschküche, gemeinschaftlichem Waschküchen, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 54 im Hinterhaus.

* Ruppurrerstraße 74 ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, nebst Glasabschluß, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*21. Schloßplatz 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, einer Garderobe, zwei Mansarden, Küche, Holzstall und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* Schützenstraße 55 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, dazu ein Mansardenzimmer, 1 Speisekammer und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Sophienstraße 13 ist auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Nagelkammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres im 1. Stock.

*33. Viktorastrasse 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 eb. auch 4 Zimmern, 2 Kabineten und den erforderlichen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen.

*21. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im oberen Stock.

* Waldhornstraße 37 ist ein großes Zimmer und Küche sogleich oder auf Juli an ruhige Leute, sowie eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 49 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, Holzremise und Keller, nebst Stallung für 4 Pferde, Remise für 2 Chaisen und Heuspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann die Wohnung getrennt und zu der Stallung 1 Zimmer gegeben werden. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

*31. Jähringerstraße 28 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkoven, 2 Kellerabtheilungen, Mansarde u. w., mit Wasserleitung, an eine stille Familie um sehr billigen Preis auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*22. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und den dazu gehörigen Räumen, sofort oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 78, eine Treppe hoch.

*33. Jähringerstraße 98 ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang) nebst allem Zugehör sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burford, Kriegstraße 92.

*22. Von jetzt bis Mitte Oktober ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Am kath. Kirchenplatz, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25, ist im 2. Stock die Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, einem eingerichteten Badezimmer, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Mansarde, 1 Schwarzwischkammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, nebst Gas- und Wasserleitungseinrichtung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer: Herrenstraße 28.

Vermietung.

*32. Im westlichen Stadttheil ist eine elegante Wohnung mit Salon und allem Comfort der Neuzeit auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 60 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 60 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*31. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Wohnung und Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.

Laden zu vermieten.

*31. Zu vermieten auf 23. Juli oder später: ein geräumiger Eckladen mit Nebenzimmer. Zu erfragen Friedrichsplatz 12, eine Stiege hoch.

Laden

mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Alkov, Mansarde, Keller und Zugehör, ist zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr E. Gaffner, Lammstraße 2.

*21. Der Laden Ecke der Ritterstraße und des Schloßplatzes, für ein Geschäft oder Bureau geeignet, ist auf Oktober d. J. zu vermieten.

S. Model.

Wohnungs-Gefuche.

* Eine kleine, ruhige Familie (4 Personen) sucht in der Nähe des Justizgebüdes auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober, womöglich früher beziehbar, eine Wohnung von 3-4 hübschen Zimmern, Waschküche, Speisekammer und sonstigem Zugehör. Adressen nebst Preisangabe wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. T. niedergelegt werden.

* Auf 23. Oktober wird eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 3 Zimmern in einem Hause mit Einfahrt zu mieten gesucht; gleichviel welche Lage. Offerten unter A. A. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möbilitres Zimmer, Bel-Etage, vorn heraus, ist sogleich oder auf später zu vermieten: Ruppurrerstraße 20.

* Steinstraße 1, parterre, sind 1 bis 2 elegant möbilitre Zimmer mit oder ohne Pension auf den 1. Juli zu vermieten.

*22. Marienstraße 10, 2 Treppen hoch, sind 2 Zimmer, ein größeres und ein kleineres, gut möbilitret billig zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, freundlich möbilitretes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 im 3. Stock.

2.2. Hirschstraße 41 ist sogleich oder auf 23. Juli ein schönes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer im Hinterhause, mit Aussicht in's Freie, an eine ruhige, solide Person zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension auf 1. August zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* 2.2. Ein sehr geräumiges, helles Zimmer, mit Aussicht in's Grüne, ist sogleich oder später möbliert zu vermieten. Auch kann vom 1. August an noch ein kleineres Zimmer dazu oder einzeln abgegeben werden: Amalienstraße 65, 2. Stock, Vorderhaus.

Zähringerstraße 40 sind 1 oder 2 Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* 2.1. Ein unmöbliertes Parterrezimmer ist auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 7 im Hinterhaus.

* Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 92, 2 Treppen hoch.

* Große Herrenstraße 2 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer nebst anstoßendem Schlafkabinet zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße 66 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Westendstraße 12 sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 18 sind im 1. Stock zwei Zimmer, in den Hof gehend, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Sogleich ist ein freundliches Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Hirschstr. 7 parterre.

* Sophienstraße 56 ist im 2. Stock ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine anständige Person zu vermieten. — Ebenfallselbst wird ein gut erhaltener, zweifelhiger Kinderwagen zu kaufen gesucht.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 7 im 3. Stock.

* Blumenstraße 10 ist auf den 15. Juli ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

* 3.1. Zwei elegant möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit Bedienung, beide auf die Straße gehend, erstere zweifelhig und unter Glasabschluss, sind vom 1. August a. c. ab zu vermieten: Viktoriastraße 14, parterre. Näheres baselbst.

* Stephanienstraße 21 sind im 3. Stock 2 unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ein oder zwei möblierte Zimmer in gesunder Lage sind mit oder ohne Pension an einen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes) sind mehrere freundliche und schön möblierte Zimmer einzeln oder theilweise zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

Zu vermieten:
2 unmöblierte Zimmer: Hirschstraße 21.

3.3. Sogleich zu vermieten
Kriegstraße 23, der Lammstraße gegenüber: ein möbliertes, freundliches Zimmer, in's Grüne sehend.

Zimmer mit Garten zu vermieten:
ein großes Zimmer mit Veranda in großem englischen Garten vor der Stadt. Näheres Zähringerstraße 114. 6.5.

Zu vermieten.
* 3.3. Ein nach Norden gelegenes, vollständig trockenes, geräumiges Gewölbe, sehr geeignet zum Aufbewahren von Möbeln, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 45.

Dienst-Anträge.

* Zu einem 5 Monate alten Kinde wird sogleich eine gelehrte Person gesucht. Nur mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen versehenen Lusttragenden wollen sich melden: Stephanienstraße 23, 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 1, 2. Stock. Anmeldungen werden von 10 Uhr Morgens an entgegengenommen.

Eine zuverlässige Person, welche Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen versteht, schön bügeln und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich Kochen und die sonstigen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich Kochen, Nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 16.

* Ein einfaches Mädchen, welches Kochen, Waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Zu erfragen Werberplatz 45.

* Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches Nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen von 15 Jahren (Waise) sucht als Stütze der Hausfrau sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 33.

* Ein junges, reinliches Mädchen von braven Eltern sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächsten Sonntag eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 3 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut Kochen, Waschen und bügeln kann, auch schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstr. 66 im 2. Stock des Hintergebäudes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht sowie gute Zeugnisse besitzt und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle für hier oder auswärts. Näheres Adlerstraße 13 im 3. Stock.

Offene Stelle

für einen ganz tüchtigen, zuverlässigen mit guten Zeugnissen versehenen Kutscher. Lohn per Monat vier Napoleon. Kost, Logis und Wäsche frei. Anmeldungen mit Abschriften der Zeugnisse sub Chiffre D. U. 580 sind zu adressiren an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Cie. in Bern (Schweiz).

Kinderädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches auch Nähen und bügeln kann, wird sofort zu einem Kinde gesucht. Näheres Zähringerstraße 110.

Kellnerinnen.

* Zwei gewandte Kellnerinnen finden für sogleich in einem Café Stellen durch H. Maas, Zähringerstraße 67.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Stellen-Anträge.

2.2. Einige tüchtige Eisendreher werden gesucht von Gschwindt & Cie., Maschinenfabrik.

Ein junger Mann findet bis zum 15. Juli eine Stelle als Hausknecht: Herrenstraße 4.

Gesucht für eine dauernde Stelle ein zuverlässiger Mann, im Kutscher-, Diener- und Gartendienst erfahren, gegen guten Lohn, Störge und freie Station. Photographie, Zeugnis-Abschriften, Name und Adressen der Herrschaft verlangt. Näheres sub V. 61228a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sogleich eintreten: Augartenstraße 51.

Beschäftigungs-Anträge.

10-15 tüchtige Möbelschreiner suchen wir zu dauernder und sehr lohnender Arbeit.

F. W. Burek's Nachfolger, Möbel- und Spiegelfabrik, 31. Mannheim.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch aus guter Familie wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen. Eintritt kann sofort geschehen. Näheres bei J. Kärcher, Tapezier, Kaiserstraße 173.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat, die Metzgerei zu erlernen, kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

6.4. Ein verheirateter Kaufmann, tüchtiger Buchhalter, mit Sprachkenntnissen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einem Leber-Engros-Geschäft; auch würde derselbe, bereits gelernt, kleinere Louren übernehmen. Adressen sub E. H. 37 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Herrschaftsblödhinnen, feine Zimmermädchen, Hausmädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Schützenstraße 46.

Ein gebildeter, fleißiger Mann, 26 Jahre alt, welcher auch schon Stellen als Kellner inne hatte und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stellung als Diener bei einer Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn. Eintritt auf 1. August oder auch später. Näheres im Kontor des Tagblattes. * 2.2.

3.1. Vier Hausknechte, 2 Fuhrknechte, 3 Diener, 4 Aufseher (darunter cautionfähige) suchen Stellen durch Urban Schmitt's Stellen-Nachweis (Schützenstraße 46).

* Ein junger Mann von 17 Jahren, welcher hier gut bekannt ist, gut paden kann und auch schon in einer Wirtschaft war, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Zu erfragen in der Waldstraße 11 bei Herrn Vichtenberger.

* Eine gesunde Schenktaunne sucht sogleich eine Stelle für hier oder auswärts. Zu erfragen Kreuzenstraße 58 im 2. Stock.

Haushälterin.

* Eine junge, gebildete Wittwe aus guter Familie, welche in allen Theilen der Haushaltung erfahren ist, sucht Familienverhältnisse halber eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen älteren Herrn oder einer Dame; dieselbe würde auch gerne die Erziehung von Kindern mitübernehmen. Eintritt auf 15. Juli oder 1. August. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. H. Nr. 100 abzugeben.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junger Mensch von 18 Jahren mit sehr guter Schulbildung und Handschrift sucht Lehrstelle in einem Bank- oder Engros-Geschäft hier. Offerten befördert Urban Schmitt, Schützenstraße 46.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, reinliche Frau (Wittwe) sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; auch nimmt dieselbe Wäsche für die Hand oder sonst Beschäftigung an. Näheres Waldstraße 11, Hinterhaus, 3. Stock.

Unerbieten.

* Eine Frau wünscht ein Kind täglich zwei bis drei Mal zu stillen. Zu erfragen Bahnhofstr. 52.

Verloren.

* Verloren wurde im Großh. Wildpark eine vergoldete Haarnadel (Hellebardensform). Gef. Rückgabe auf dem Postzeibureau erbeten.

* Letzten Samstag Abend 7 Uhr wurde von dem Gasthaus bis zur Eisenbahn in Maxau ein grüner Geldbeutel mit Stahlschloß, enthaltend 9 Büllets für das Damenschwimmbad und 40 Pf., verloren. Um Rückgabe gegen entsprechende Belohnung wird gebeten: Amalienstraße 26.

Am Sonntag wurde von der Clever'schen Bierhalle bis zum Mühlburgerthor ein Stüps mit einem goldenen Medaillon, enthaltend eine Photographie, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Schützenstraße 70 im 4. Stock abzugeben.

*21. Von der Viktoriastraße durch die Leopold- und Kaiserstraße über den Kasernenplatz bis an die Karlsruferstraße wurde am Sonntag eine goldene Broche mit Steinen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Viktoriastraße 16 im ersten Stock abzugeben.

Vermisste Angora-Katze.

* Eine weiße Angora-Katze wird seit 8 Tagen vermisst. Wer dieselbe zurückbringt oder Auskunft darüber zu geben weiß, erhält eine gute Belohnung: Hirschstraße 7.

Verlaufene Katze.

* Eine junge, schwarze Katze hat sich verlaufen. Man bittet den Finder, dieselbe gegen Belohnung zurückzubringen: Hirtel 32.

Entflogener Vogel.

* Entflogen: ein Kanarienvogel, gelb mit schwarzem Fleck auf dem Kopf. Abzugeben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 37.

3.3. **Häuser zu verkaufen:** drei im westlichen Stadttheil mit Gärten, für Herrschaften geeignet, zwei im westl. Stadttheil ohne Gärten, für Herrschaften,

mehrere im Bahnhofstadttheil, mit und ohne Gärten, dabei sind Häuser, die sich für jedes Geschäft, das großen Platz erfordert, eignen. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20. Strengste Discretion zugesichert.

Zu verkaufen:

*3.2. ganz neue Kochbücher, elegant gebunden, um halben Preis, Herder's Conversations-Lexikon, getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Bilder, Cylinderröhren und Goldschmuck: Blumenstraße 25.

* Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 Kleiderkasten, 1 Weißzeugschrank, 1 Waschkommode, 1 vollständiges Bett mit Kopf und Bettlade, 1 eiserner Herd u. 1 Nachttisch: Kaiserstraße 98, 1 Treppe hoch.

*3.1. Wegen Wegzug billig zu verkaufen: eine Salon-Garnitur von Mahagoni mit hellblauem Ripsbezug, ein Mahagoni-Tisch mit weißer Marmorplatte, eine Chaise-longue und ein Fauteuil mit grünem Ripsbezug, ein großer geschlossener Herren-Schreibtisch, Lampen, Bilder, ein Spieltisch, ein Schlafdivan, zwei Dienstubenbetten, mehrere Hundert Weinsflaschen und Anderes: Kriegsstraße 50.

* Zwei sehr schöne französische Bettlatten mit oder ohne Kopf, 1 zweithüriger Kasten, 1 Damenschreibtisch, 1 sehr schöner Spiegel, 1 Tischschrank, 1 Kesselfoyer und 1 sehr guter eiserner Herd unter Garantie: Sophienstraße 8.

*21. Wegen Wegzug billigst zu verkaufen: eine einfache Wohnungs- und Kücheneinrichtung nebst verschiedenem Hausrath, ganz oder theilweise. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein eiserner Ladentisch sammt großer messingener Waage sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Alte Öfen, Herde, Schmelz- und Gusskessel etc. sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 8.

Blüsch-Garnitur, eine neue, überpolsterte (braun), bestehend in 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: **Karlstraße 6 parterre.**

* Ein noch gut erhaltener Saukopföfen mit Rohr ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 49 im Hinterhaus im 2. Stock.

Musverkauf.

* Auswanderung wegen verkaufe ich von heute ab meine sämmtlichen Haushaltungs-Gegenstände: Möbel, Betten und Weißzeug, einen großen Spiegel, vier ausnehmend schöne Oelbildchen, zwei Wanduhren und sonst verschiedene Gegenstände.

G. Contermann, Waldhornstraße 32. Auch wird auf 23. Fall meine Wohnung vermietet, bestehend aus 2 Zimmern, großem Keller und Mansarde.

Zu kaufen gesucht

wird ein Stück Gelände in unmittelbarer Nähe des Sandgrabens. Gest. Offerten mit Angabe der Lage, Größe und Preis sub L. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein noch guter Sandkoffer wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, 64 Jähringerstraße 64.

Ankauf

von getragenen Kleibern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.

A. Dwig, Durlacherstraße 60, zunächst der Kronenstraße.

* Alte und getragene Herrenkleider, Stiefel, Lederwerk, Sattelzeug werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man bei Herrn **V. Ch. Hassner**, Lammstraße 2, abzugeben.

Ankauf

von getragenen Kleibern, Stiefeln, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Zeitungs-Matullatur, altem Papier, Akten und Geschäftsbüchern zum Einstampfen, und zahlt die höchsten Preise

M. Luwener, Waldhornstraße 35.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderröhre angekauft.

Für Bäcker.

* Leere Eide werden gekauft: Adlerstraße 24.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Seisendorfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 5.4.

Gasthaus zu verpachten.

*31. Ein hier in besser Lage befindliches Gasthaus ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Liebhaber wollen sich wenden an den Eigenthümer, Kriegsstraße 17 unten.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich wohne nun

Viktoriastraße 13

Fritz Becker,

Agent.

*2.1.

Limonade gazeuse

in frischer Füllung, für deren Haltbarkeit Monate lang garantiert, empfiehlt

G. Schwindt sen.,

6.5. Kaiserstraße 239.

Reingehaltene vorzügliche

Nothweine

per Flasche 60 und 80 Pf.

empfehlen bestens

Hermann Dilger,

6.4. Waldstraße 5.

— Emser- und Selterer-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader- und Brunnen, Antogaster, Fachinger, Wergentheimer, Homburger, Griesbacher, Karlsbader und Ofener Selterwasser, Karlsbader Mählbrannen, Karczi in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,

Kaiserstraße 239.

Felchen und Soles.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

Th. Brügler,

Fr. Maisch,

W. Werkle, Kaiserstraße.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Prima Zucker

prima Schweineschmalz	per 41
prima weiße Kernseife	à 51
prima gelbe Kernseife	à 37
marmorirte Waschseife	à 30
weiße Waschseife	à 28
Soda	à 8
reinschmeckenden Kaffee	à 95
feinsten Verl-Ceylon-Kaffee	à 1. 60
Franz-Eichorie	à 28

empfehlen in reeller Waare **Hugo Wolff,**

3.2. 37 Werberplatz 37.

Export-Lagerbier,

ausgezeichnete Stoff,

per Flasche 20 Pfg. empfiehlt

Z. Weisser,

verlängerte Akademiestraße 50.

3.1. Vorzüglicher Stoff

Prinzliches Lagerbier

per Flasche 20 Pf. bei

L. Schleifer,

23 Akademiestraße 23.

Apotheker R. Brandt's

Schweizer-Pillen,

die unschädlichsten, besten

Blutreinigungs- und Abführpillen.

Nur diejenigen sind echt, welche in

der Etiquette meinen Namenszug und

das weiße Schweizer-Kreuz in rothem

Felde tragen. Per Schwachtel 35 Pf.

in den Apotheken. 4.4.

Bergmann's Theerseife

gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt

beste Mittel. Vorrätig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugler,

Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser,

präparirt auf den Weltausstellungen in Wien

und Philadelphia.

Probeflaschen à 20 Pfennig.

Friedrich Wolff & Sohn,

Hof-Lieferanten,

und bei **E. Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstr. 4.

Brillant-Seife,

bestes Waschmittel für feine und grobe Wäsche

sowie zum Reinigen aller Oelfarb-Anstriche

und zum Scheuern der Fußböden, empfiehlt

billigste Gebrauchsanweisungen stehen zu Dien-

sten. Alleinverkauf bei

Friedrich Maisch,

6.6. Ludwigsplatz 57.

Unübertroffener

STÄRKEGLANZ

Th. Brugler,

Karlsruhe, Waldstr. 10.

Erzielung hochfeiner Wäsche.

Neu! Diamantine (Puzpulver).

Die Puzpulver- und Militärtonkugelfabrik von Adolph Chinel in Raasdach hat mir den Verkauf ihres vorzüglichen Puzpulvers übertragen und erlaube mir, dasselbe namentlich für Hotels, Wirthschaften und größere Haushaltungen bestens zu empfehlen, da sich dasselbe für alle Metalle sowie Spiegel und Glas durch rasches, einfaches und sauberes Verfahren und tiefen Glanz auszeichnet. Durch ein paar Striche wird ein heller und dauerhafter Glanz erzielt.

Der K 75 Pf., per 1/8 Ctr. M. 9.
Zu haben bei

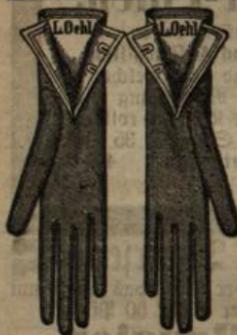
Karl Kusterer,
Spezereihandlung,
Birkel 30.

**Fliegenleim,
Fliegenpapier**

empfehlen die Materialwaarenhandlung

3.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

10.4. Das bekannte und bewährte Hofapotheker **Hoxberger's** Hühneraugen-Pflaster, Preis pro Rolle 50 Pfg., vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugler.**



4.3. **Dänische Handschuhe** zwei- und mehrknöpfig in bekannter Güte zu billigen Preisen bei

Ludwig Oehl,
Grossh. Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Gelegenheitseinkauf!

Schwere, reinleinen Hausmacher

grosse Servietten

per Dutzend M. **6.50**,
reincl. 130 cm breite, 170 cm lange

Damast-Tischtücher

per Stück M. **3**,

gebleichte Zimmer-Handtücher

garantirt solides Fabrikat,
per Elle **20** Pfennig,

Schweizer Stickereien

4 1/2 Meter für 40 Pfennig,

Resten Leinen

in bekannt **guten** Qualitäten und **billigen** Preisen,

Betttücher ohne Naht, gesäumt,

3 3/4 Ellen lang, p. Stück M. 2.70,

Tischzeug,

2 Ellen breit, à 60 Pf.

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Prof. Willmann's Kupferstiche werden billigt eingerahmt, 15 Muster Gold- und schwarze Leisten, bei **Stöbe, Berberstr. 10.** 10.10.



**Cadetten-
Handschuhe**

empfehlen

Ludwig Oehl,

Grossh. Hof-Lieferant,
116 Kaiserstrasse 116.
3.3.

Geschäfts-Empfehlung.

8.7. Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein Fabrikat in gewöhnlichem und feinem Tafel-Senf zu den billigsten Preisen en gros & en détail in empfehlende Erinnerung zu bringen.

G. Schumacher, Senffabrikant,
11 Walbstraße 11.

Lotterie von Baden-Baden.

Die Erneuerungs-Loose zur III. Ziehung (am 9. August) sind — gegen Rückgabe der Loose zur II. Ziehung — bis zum 2. August in Empfang zu nehmen.

Karl Vohl,
3.1. Herronstrasse 26.

Badewannen

in verschiedenen Größen, mit und ohne Heizapparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in eigenem Fabrikat

Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Badewannen,

neue, große und kleine, von Zink, sind um billigen Preis zu verkaufen bei

Wilh. Dennig, Blechner,
Bähringerstraße 59.

Jede Pflasterarbeit

wird solid und billig hergestellt von

G. Zartmann,
Pflasterermeister,
61 Schützenstraße 61. 12.5.



Herd-Geschäft

von **Karl Ehreiser,**

59 Bähringerstraße 59,
nächst dem Marktplatz.

empfehlen sein Lager von selbstverfertigten **Kochherden** mit Sparrost und besserer Konstruktion zu den billigsten Preisen unter Garantie für deren Güte. Reparaturen sowie das Ausmauern werden schnell und billig besorgt.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unter Heutigem meine **Specerei- und Mehlhandlung**

in mein Haus, **verlängerte Akademiestraße 50**, verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, werde ich bemüht sein, durch gute Waare und billige Preise dasselbe auch fernerhin zu erhalten zu suchen.

J. Weißer, verl. Akademiestraße 50.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **17 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch** in Karlsruhe zu haben.

Neckargemünd.

Rohr- und Strohstühle

werden dauerhaft und billigt geflochten und reparirt, sowie jede Art neue Stühle werden billigt angefertigt bei **Ed. Heis,** Stuhlmacher, Durlacherstraße 25.

Anzeige.

Heute Abend frische Leber-, Grieben- u. Fleischwürste sowie Frankfurterwurst empfiehlt **Friedrich Förderer.**

**Offizielle
Festzeitung**

für das

V. Allgem. deutsche Turnfest

zu

Frankfurt a. Main

in 10 Nummern.

Die Ausgabe der ersten Nummer 10. Juli.

Einzig offizielle Zeitung des Festauschusses, welche sowohl vor, als während des Turnfestes täglich, in neuer Ausgabe erscheint.

Insertionspreis 30 Pf. pro 4spaltige Zeile.

Alleinige Inseratenannahme

nur bei

Rud. Mosse.

Frankfurt a. M.

Vorläufige Anzeige.

Das **Kirchen-Concert**

des blindgeborenen Orgel-Virtuosen

Fr. Buchholz aus Westphalen

wird Donnerstag den 15. d. M., Abends 7 Uhr, in der hiesigen Stadtkirche stattfinden.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** zu haben.

Dankagung.

* Für die uns anlässlich des heimgegangenen lieben und theuren Sohnes und Bruders

Hans Otto Gübler

bewiesene wohlthuende Theilnahme, für die überreichen Blumenspenden wie die ehrende Leichenbegleitung sprechen hiermit ihren wärmsten Dank aus

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Karlsruhe, den 12. Juli 1880.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"
10. Juli				
6 u. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 9,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 9,5"	"	"

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Schm. Karlsruhe, 8. Juli. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung von heute. — Hr. Bezirksamt theilt einen Erlass Sr. Ministeriums des Innern mit, betr. die Erhebung von Verbrauchssteuern in hiesiger Stadt. Hiernach ist zu der in Antrag gebrachten Erhöhung der Abgabe vom Bier, von Farren und Schweinen die Staatsgenehmigung nicht erteilt worden, auch wurde die vom Bürgerausschuss beschlossene Verbrauchssteuer-Ordnung vielfachen und wesentlichen Aenderungen unterworfen. Der betreffende Ministerial-Erlass soll gedruckt werden, um zunächst seinem Wortlaute nach zur Kenntniß der Mitglieder des Stadtraths und später des Bürgerausschusses gebracht zu werden. — In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe, Klägerin gegen den kgl. preuß. Generalmajor v. D. Schubert d. hiesiger, Wehl. Umlageforderung für die Jahre 1876/79 betr. hat der Bezirksrath anerkannt: Die Klage der Stadtgemeinde Karlsruhe wird abgewiesen, soweit mit derselben rückständige Umlagen eingeklagt wurden. Ueber die Umlagepflicht des Beklagten für die künftigen Jahre ist erst verwaltungsgerichtlich zu entscheiden, auf etwaige Klagerhebung des Beklagten gegen seinen Bezug zur Umlage pro 1880. Der Stadtrath beschließt, entsprechend der mit dem Herrn Beklagten getroffenen Vereinbarung gegen diese Entscheidung Recurs zu ergreifen. — Im Monat Juni d. J. sind im Stadtrath eingegangen: Für Eintrittstaxen 1678 M 80 Pf., Gondelmiete 313 M. 50 Pf. Es belaufen sich im ersten halben Jahre: die Einnahmen auf 15,125 M. 62 Pf. gegen 13,937 M. 85 Pf. im Vorjahre und die Ausgaben auf 14,520 M. 60 Pf. gegen 15,182 M. 59 Pf. in der gleichen Zeit 1879. — Bäder im Bierordnungsabw. wurden im vergangenen Monat verabreicht: Douche 183; Mannenbäder 1923; russische Dampfbäder 326; heiße Luftbäder 33; zusammen 2465 mit einer Einnahme von 2012 M. 95 Pf. — In das städtische Krankenhaus wurden im gleichen Monat aufgenommen: 209 erwachsene Personen und 13 Kinder; entlassen wurden: 219 erwachsene Personen und 9 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 6285 M. — Vom Friedhofe gingen in mehrerwähntem Monat an Taxen ein: Vorbestattungen für Begräbnisse auf Rabattenplätzen 925 M.; für Begräbnisse in der Reihe u. z. 12 Begräbnisse I. Klasse 1423 M.; 6 Begräbnisse II. Klasse 513 M.; 27 Begräbnisse III. Klasse 967 M. 50 Pf.; 32 Begräbnisse von Kindern 417 M.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 5. bis 11. Juli.
 Neu zugegangen. 6.
 Zahl der ausgeliehenen Bände 500.
 Der Aufsichtsrath.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 10. Juli. Rudolf Brechtel von hier, Schreiner, mit Marie Fertig von Buchen.
 - 12. " Karl Rau von hier, Kaufmann, mit Sofie Lisette Kiefer von Dellingen.
 - 12. " Johann Müller von Sulzfeld, Schuhmacher, mit Emma Schweizer von Hochdorf.
 - 12. " Albert Weinger von hier, Gymnasiallehrer, mit Karoline Studer von hier.
- Geburten:**
- 9. Juli. Mar. Vater Heinrich Gramer, Kaufmann.
 - 9. " Pauline Emilie Luffe, Vater Karl Friz, Maler und Tischler.
 - 10. " Frieda Luffe, Vater Martin Daub, Bauunternehmer.
 - 11. " Elise Anna, Vater Karl Würde, Lithograph.
 - 11. " Karl Friedrich, Vater Friedrich Rösch, Büchsenmacher.
 - 11. " Marie, Vater Ad. Domas, Kleber.
 - 11. " Pauline Emilie, Vater Mar. Dahn, Kaufmann.
 - 12. " Karl Friedrich Arthur, Vater Karl Raif, Assistent.
- Todesfälle:**
- 10. Juli. Ernst, alt 11 Tage, Vater Lokomotivführer Schanz.
 - 10. " Therese Roginger, Aufferlerin, ledig, alt 53 Jahre.
 - 10. " Auguste, alt 4 Monate 20 Tage, Vater Wäldermeister Gustav Kern.
 - 10. " Rafael Berger, Priester, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Akademiestraße 23, im bisherigen Lokal von Herrn **S. Weiser**, ein **Spezerei-geschäft** eröffnet habe.

Indem ich bestrebt sein werde, meine werthen Gönner auf's Prompteste zu bedienen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
L. Schleifer,
 Akademiestraße 23.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine in der **Erbprinzenstraße 19** betriebene

Uhren-Handlung mit Reparatur-Werkstätte

an Herrn **Julius Kastner** hier käuflich abgetreten habe.

Dankend für das mir bisher erwiesene Wohlwollen, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Eugen Dees.

Höflichst bezugnehmend auf obige Bekanntmachung benachrichtige ich ein Tit. Publikum von **Karlsruhe und Umgegend**, daß ich die **Uhrenhandlung mit Reparatur-Werkstätte** des Herrn **Eugen Dees** dahier käuflich übernommen habe und in gleicher Weise unter der Firma

Julius Kastner, Uhrmacher,

fortführen werde. Gestützt auf genaue Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen, wird es mein eifriges Bestreben sein, das meinem Vorgänger in so reichem Maße bewiesene Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung mir zu erhalten zu suchen, und zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst
Julius Kastner, Uhrmacher,
 Erbprinzenstraße 19.

Seifen-Fabrik-Preise.

Colonialwaaren- u. Landesproduktenhandlung: Kronenstraße 50.

Kernseife , prima weiße	per Pfund	36 Pfg.
Kernseife , " gelbe	" "	35 "
Kernseife , " marmorirte	" "	29 "
Saproseife , braune	" "	28 "
Puffseife , "	" "	20 "

Bei 5 Pfund und in Originalkisten von 100 Pfund und mehr **wesentlich billiger**, nach außerhalb Fracht und Emballage frei.

Soda, bei 25 Pfund 6 Pf., sowie sämtliche **Waschartikel** billigt und in prima Qualität.

N. J. Homburger.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft
Krutz & Roth,
 Mühlburgerstraße 3.

Wir haben mit den Bezügen von **gewaschenen Ruß- u. Magerwürfelkohlen** direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide Sorten in anerkannt bester Qualität.

Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

Anfeuerspäne,

eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

Krutz & Roth.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155,
 empfehlen

zu Ausstauern

Ihr reichhaltiges Lager in

Haus- und Küchengeräthen,

unter Andern das Neueste und Beste von:

Kaffeerösten, Tafelwaagen, Waschmangen, Bügelföfen, Bügeleisen, Kochgeschirren aus Eisen und Messing, verzinkt und emaillirt, Kochherden mit Spar-Rösten, Kaffee- und Gewürzmöhlen mit guten Stahlwerken, Nudelschneidmaschinen, Fleischhackmaschinen etc.

PS. Von dem so sehr beliebten emaillirten Kochgeschirre ist eine große Sendung eingetroffen.



Wegen der bevorstehenden Geschäftsverlegung

Vollständiger Ausverkauf

sämmtlicher Kleiderstoffe, Châles, Seidenstoffe, Costümes, Paletots, Mantelets, Regenmäntel, Sammetmäntel, Morgenkleider, Röcke, Vorhangstoffe, Weisswaaren, Möbelstoffe, Buxkins u. s. w.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwarze reinwollene Cachemires** per Meter M. 1.35, 1.60, 2, 2.50, 3 u. s. w.
- Schwarze Lyoner Seidenstoffe** per Meter M. 2.25, 3, 3.60, 4, 4.50, 4.80 u. s. w.
- Farbige Lyoner Seidenstoffe**, schwere Qualitäten, per Meter M. 3.60 und M. 4.50.
- Gestreifte farbige Seidenstoffe** per Meter M. 1.50.
- Irländische schwere Seidenpopeline** per Meter M. 2.50.
- Schwarze gemusterte Grenadines** per Meter von M. 1 an.
- Eine Parthie zurückgesetzter Sommerstoffe**, bestehend aus **Lenos, Mozambiques, Jaconas** und **leinenen Stoffen**, per Meter 20, 30 und 40 Pfennig.

Die mustergründigste, vollständigste und genaueste Zusammenstellung aller Zeitungen der ganzen Welt bietet der soeben ausgegebene Insertions-Tarif (Original-Zeitungspreise) der ältesten und ersten Annoncen-Expedition von **Haasen-Stein & Vogler** in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten hier vom 11. auf den 12. Juli.
Darmstädter Hof. Müller, Kfm. von Mosbach.
 Weber, Kfm. v. Stuttgart. Kern, Kaufm. von Berlin.
 Behagel, Jng. v. Freiburg.
Erbrinzen. Simpson von London. Bernhardt, Kfm. v. Berlin.
Geist. Walter, Kfm. v. Mannheim. Jägersheimer, Kaufm. v. Heilbrunn. Sohler, Kaufm. v. Gengenbach.
 Windmüller, Kfm. v. Bietigheim. Bauer, Ladler von Stuttgart. Dr. Schwarz v. Freiburg.
Goldener Adler. Blattmann, Leut. u. Blehner, Oberförster v. Ulm. Müller m. Fam. von Weithelm. Amelung v. Bochum. Wölfe, Hauptmann v. Neuburg.
 Bong m. Fam. v. Stockholm. Birth, Priv. v. Freiburg.
 Dr. Wolln v. Berlin. Volk, Kfm. v. Freiburg. Gehler v. Lahr. Schraub v. Berlin. Simon von Zürich.
 Höfer, Kaufm. v. Reichenbach. Krüll, Oberbeamter von München.
Goldener Karpfen. Geisler, Kfm. v. Krotzingen.

Beguin, Kfm. v. Straßburg. Winterbauer, Einjährig-Freiwilliger u. Lang, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Ochsen. Hammer, Kaufm. von Metz. Widler, Kfm. v. Frankfurt. Werder, Kfm. v. Friedrichs-feld. Gafalle, Kfm. v. Rom. Bachsch, Fabr. v. Gersbach. Schreiner, Kfm. v. Lrier. Will, Def. v. Säckingen.
Goldene Traube. Gausler von Rheinschanzinsel. Weiss v. Neuburg. Binder, Fabr. v. Holzgelling. Walze v. Görlitz. Wader, Uhrenmacher v. Gernsbach. Kiefer v. Baden. Wolfens, Schüler v. Hof. Weber, Schreiner v. Gonnweiler. Groß, Kfm. v. Waldshut. Meyer, Kfm. v. Stuttgart.
Grüner Hof. Betreih u. Mikolisch, Kf. v. Wien. Reumeyer, Kfm. v. Landau. Duff, Kfm. v. Pforzheim. Flohr, Kfm. v. Au (Baden). Wach, Kfm. v. Straßburg. v. Gilmann, Gabel v. Berlin. Hüder, Priv. m. Frau v. Giesweiler. Parthau, Direkt. v. Herford. Uhl, Priv. v. Mannheim. Gehler, Gutsbes. m. Frau v. Nachen. Hörth, Beamt. v. Augsburg.
Hotel Germania. v. Böhe, Generalmajor m. Frau v. Mülhausen. Müller v. Bern. Leven, Fabr. m. Fam. v. Köln. Dr. Kohler, Rechtsanw. v. Freiburg. Delas-hay m. Töchtern v. Burlington. Benzino, Gutsbes. mit Sohn v. Ruzs. Lederle, Weingutsbes. von Hambach. Schmidt, Kfm. v. Lichte. Grynmann, Kaufm. v. Paris. Hartmann, Kfm. v. Gersfeld. Spoufel, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. von Jantonef, Kaufm. v. Berlin. Lohenhöfer, Kfm. v. Nürnberg. Blombach, Kaufm. von Ronsdorf. Glsch, Kfm. v. Gannstatt. Schmidt, Kfm. v. Neuwied. Hildorf, Kfm. v. Würzburg. Besemer, Kaufm. von Hannover. Köfcher, Stud. v. Hildesheim.
Hotel Stoffleth. Breitshneider u. Paul, Kf. v. Magdeburg. Löwinthal, Kfm. von Berlin. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Offenburg. Krotke, Kfm. v. Aschaffenburg. Kayser, Kfm. v. Durlach. Schmitt, Maler v. Konstanz. Kolorath, Arch. v. Metz. Müller, Fabr. v. Straßburg.
Hotel Tannhäuser. Gerlach, Buchhdl. v. Wien.
Prinz Waz. Lenzen, Insp. v. Köln. Bodama, Kfm. v. Stuttgart. Weimer, Kaufm. von Heimbürgen. Seifert, Kfm. v. Herrnsalb. Friedberg, Kfm. v. Mainz. Rutter, Kfm. v. Rempten. Mund, Kfm. v. Heiltsfen. Daase, Kfm. v. Sonnes. Hartung, Priv. v. Heilbrunn. Haberer, Kfm. v. Stuttgart. Volz, Kaufm. v. Zürich. Grüning m. Frau v. Danzig. Rosenheim, v. Neuwied. Weber, Priv. v. Wien. Braus, Bürgermeist. u. G. a. u. n. Gemeinderath v. Heilmstadt. Weith, Holzhdl. v. Gersbach. Gabel, Priv. v. Mainz. Ledding m. Fam. v. Freudenstadt. Malahard u. Knauer, Kf. v. Köln. Guhl, Kfm. v. Freudenstadt.
Reichsadler. Heitzel, Kfm. v. Vaihingen. Mayer, Müller von Oberspizenbach. Döderlein, Kessender von Mannheim.